

Inkferno

Vom Klecksen und Klotzen

Von Sas_-

Kapitel 26: Kapitel 26 – Gnade

~~~

*You gaze seaward with azure hope.  
Between each blink you calmly think,  
As when you use a Splatterscope.*

~ **Kamabo-Souvenir-Gedicht „Maverick Station“** ~

~~~

Tarja horchte auf. Die Oktarianerin hatte ihre Waffe ebenfalls gezogen, hinter ihr tauchten nacheinander die restlichen Oktolinge auf. Die Oktarianerin mit den Algen auf dem Kopf hob ihre Hand. Das schien der Befehl dafür zu sein, nicht auf Tarja und Nr. 2 loszuballern.

Tarja behielt ihr Ziel im Auge, während sie Nr. 2 zurief: »Du kannst sie verstehen?!«
»Natürlich, der Käpt'n hat mir Okto schon als kleines Kind beigebracht. Hat unser Headhunter dir das nicht erzählt?«

»Der hat mir gar nichts erzählt, der dumme Sack!«

»Du bist Agent Nr. 2!«, stellte Benji fest.

Die Oktolinge beim Portal steckten die Köpfe zusammen und flüsterten leise los.

Offenbar ist sie ein großer Fisch in diesem Teich, dachte Tarja überrascht.

Nr. 2 blieb seelenruhig, das alle wussten wer sie war, brachte sie offenbar nicht aus der Fassung. »Gut erkannt, Benji. Den Wels. Wir hätten ihn gerne wieder. Du weißt, was auf dem Spiel steht.«

Benji saß weiterhin hinter dem Kasten und knirschte mit den Zähnen. »Wir würden euch klein kriegen! Welche Chancen rechnest du dir aus?!«

»Verstärkung ist unterwegs.«

Er zog eine Augenbraue hoch. »Ach ja? Stimmt das auch?«

Nr. 2 verzog keine Miene. »Ist es das wert?«

Tarja runzelte verwirrt die Stirn. *Was labern die? Ist das Politik? Ich check schon wieder nix, ey!*

Benji dachte konzentriert nach, er starrte eine Weile ins Leere und schien verschiedene Szenarien in Gedanken abzuwägen.

Tarja tat das auch, denn trotz der ganzen Hektik kamen ihr ihre Granaten wieder in den Sinn. Mit einer Hand griff sie ganz langsam nach ihnen. Nr. 2 bemerkte das und schüttelte kaum merklich den Kopf. Tarja sah sie fragend an.

»Das wäre ein Himmelfahrtskommando, 3«, erklärte sie kurz angebunden.

Ach so. Die Explosion würde uns alle in unsere Einzelteile zerlegen. Wir stehen zu dicht beieinander!, begriff Tarja und ließ ihre Hand wieder senken. *Ach, wie kacke! Einmal, wenn ich was weiß! Ist ja wie in Mathe ...*

Benji blickte auf, sein Blick klärte sich wieder. Er klemmte sich seine Waffe wieder an den Gürtel, ging zu einem kleinen Touchscreen, der an der Seite des Kastens befestigt war und legte seine Hand darauf.

Die Oktoling mit den Algen rief ihm energisch etwas zu, Benji antwortete ihr eben so energisch, dann öffnete sich ein kleines Fenster. Vorsichtig holte Benji den Elektrowels heraus und ging damit auf Nr. 2 zu.

»Wenn ihr nicht so habgierig wärt, müsste das alles hier nicht sein!«, sagte er mit düsterer Miene.

Nr. 2 wandte sich Tarja zu. »3, nimm den Wels.« Dann sprach sie stoisch zu Benji: »Wir wissen beide, dass Oktario keine Ruhe geben wird, bis die Zivilisation der Inklinge vernichtet ist. Da hilft ein bisschen Teilen und Liebhaben auf keinen Fall, und das weißt du auch!«

Benji sah aus, als wollte er sehr gerne etwas dazu sagen, während er der völlig verwirrten Tarja den Elektrowels überreichte.

Ich komm da gerade nicht drauf klar ...

Die Oktarianerin mit den Algen schien nicht sehr erfreut, aber zu Tarjas Überraschung beherrschte sie die Sprache der Inklinge. »Das war das letzte Mal, Inklinge! Das letzte und einzige Mal! Es wird in Zukunft keine Gnade mehr geben!«

Nr. 2 marschierte kommentarlos zum Kesselportal und bedeutete Tarja, dass sie mitkommen sollte. Benji blickte ihnen mit versteinertem Gesichtsausdruck hinterher. Seine Kameradinnen kamen auf ihn zu und redeten alle hektisch auf ihn ein. Tarja verstand kein Okto. Aber dass die Oktolinge mit Benjis Vorgehen nicht einverstanden waren, war kaum zu übersehen.

Den bedrohlich knisternden Wels fest an sich gepresst, schoss Tarja per Supersprung aus dem Untergrund. Für kurze Zeit war es stockfinster, dann hatte die sommerliche Hitze sie wieder. Draußen auf dem Plateau ging es per Supersprung wieder zurück zum HQ der Neuen Aquamarine.

Coby stürzte den beiden entgegen. Die Erleichterung stand ihm deutlich ins Gesicht geschrieben, als er Tarja in eine feste Umarmung zog, die für beide mit einem heftigen Stromschlag des Welses endete.

»Du Blödtöpel!«, fauchte Tarja und drückte Nr. 2 den Elektrowels in die Hände.

Coby zuckte noch ein wenig und rauchte köstlich, als er antwortete: »Ich freu mich auch ganz doll, dich wiederzusehen!«

»Ach, hau doch ab!«